

# Zur Kommunalwahl 2016 Die AfD im Weserbergland

Der Kreisverband Weserbergland der Alternative für Deutschland zur Kommunalwahl am 11. September 2016  
in den Wahlgebieten Hameln-Pyrmont und Holzminden.



*Für unsere Kinder,  
für unsere Heimat,  
für unser Land!*

  
Kreisverband  
**Weserbergland**

*Ändern Sie nicht Ihre Meinung!  
Ändern Sie die Politik!*

**Alternative**  
für  
Deutschland



## Mut zur Wahrheit.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger im Weserbergland!

In ernster Sorge angesichts der dramatischen politischen, sozialen und wirtschaftlichen Fehlentwicklungen in unserem Land haben wir die Alternative für Deutschland (AfD) gegründet. Wir sehen uns als Bürgerbewegung und Partei des gesunden Menschenverstandes und stehen für eine ideologiefreie Politik im Interesse unseres Volkes. Als freie Bürger treten wir ein für Direkte Demokratie, Gewaltenteilung und Rechtsstaatlichkeit, für Soziale Marktwirtschaft, Föderalismus, Familienförderung und die gelebten Traditionen unserer deutschen Kultur. Wir möchten den 1848 und 1989 aus bürgerlichem Protest eingeschlagenen Weg zur nationalen Einheit in Freiheit vollenden und streben ein Europa souveräner demokratischer Staaten an, die einander in Frieden, Selbstbestimmung und guter Nachbarschaft begegnen.

Der Kreisverband Weserbergland der AfD wurde im August 2013 gegründet und umfasst das Gebiet der Kreise Hameln-Pyrmont und Holzminden. Wir haben praktisch aus dem Stand 2013 Bundestagswahlkampf geführt und auch bei der 2014 folgenden Wahl zum „Parlament“ der EU gespürt, wie enttäuscht, entsetzt, wütend und zornig die Bürgerinnen und Bürger über die ununterscheidbare Politik des Altparteienkartells sind. Wer geglaubt hat, dass die seit mindestens 2012 ganz offen praktizierte „alternativlose“ Politik gegen bestehendes Recht und gegen die Interessen der eigenen Bevölkerung danach korrigiert werden würde, sieht sich enttäuscht! In einer beispiellosen fortgesetzten Außerkraftsetzung von Gesetzen werden nicht nur weiterhin Hoheitsrechte aufgegeben, unsere Grenzen nicht geschützt, Vermögen in Deutschland durch Nullzinsen vernichtet, sondern auch Familien, Kinder, Alte, der Mittelstand geschöpft und für ideologische selbstzerstörerische Gesellschaftsexperimente missbraucht.

***Wir stellen uns dem mit aller Entschiedenheit entgegen!***

Was bedeutet das nun für die Ebene der Kreise, Städte und Gemeinden in unserer Heimat? Mehr Versprechungen? Das wollen wir nicht, das wollen sicher auch Sie als Wähler und politisch Interessierte und Informierte nicht!



Wir machen Ihnen nichts vor! Die Situation in Deutschland ist dermaßen verfahren, dass es sicher mit einigen Kreis- oder Stadtparlamentariern unserer AfD gegen die Altparteien noch keine grundsätzliche Änderung geben kann. Erforderlich wäre in nahezu jedem Politikbereich ein Kurswechsel um 180 Grad. Und uns läuft die Zeit davon! Die Zerstörung unserer gewachsenen Strukturen schreitet voran. Wir können mit Ihrer Unterstützung dafür sorgen, dass endlich Mut zur Wahrheit herrscht, dass das, was getan werden muss, endlich gesagt und getan wird, denn: „Alle große politische Aktion besteht in dem Aussprechen dessen, was ist, und beginnt damit. Alle politische Kleingeisterei besteht in dem Verschweigen und Bemänteln dessen, was ist“ (Ferdinand Lassalle). Wir brauchen Transparenz, um eine konsequente Änderung der Politik herbeizuführen. Und: Kein Altparteienpolitiker kann nach dem, was in den letzten Jahren in unserem Land verzapft worden ist, behaupten, es sei kein Geld da für beispielsweise

- eine „Willkommenskultur“ für eigene Kinder durch konsequente Entlastung unserer Familien von allen Betreuungs- und Bildungskosten,
- bezahlbaren Wohnraum für die eigene Bevölkerung,
- ein Vermeiden von Altersarmut ohne „Tafel“ und „Flaschenpfand“ gerade für die Generation, die unser Land aufgebaut hat,
- ein hochwertiges, differenziertes und leistungsfähiges Schulsystem,
- eine solide Polizeipräsenz vor Ort ohne Geisterreviere,
- Sicherheit schaffende ausreichende Straßenbeleuchtung in unseren kleineren Ortschaften,
- die Beseitigung des Sanierungsstaus bei Straßen und Brücken,
- den konsequenten Verzicht auf Heranziehung der Anlieger zu Straßenausbaumaßnahmen!

Dies sind nur einige Punkte. Wir brauchen – wie gesagt – einen kompletten politischen und gesellschaftlichen Richtungswechsel, eine Umkehr, eine Wende für unsere Heimat, für unser Land, für unsere Kinder. Wir brauchen dazu eine starke Alternative für Deutschland! Machen Sie den Anfang! Die Zeit wird knapp. Nächstes Jahr ist Bundestagswahl! Jetzt haben Sie erst einmal für den 11. September drei Stimmen!

**Drei Kreuze für die AfD in unserer Heimat!**

**Herzliche Grüße**

**Ihr Kreisverband Weserbergland der AfD**

**Alternative**

**für  
Deutschland**



# 1. Direkte Demokratie, Bürgerbeteiligung und Lobbykritik

- Wir setzen uns für die Förderung und Verstärkung von Formen der Direkten Demokratie bzw. der Bürgermitwirkung auch in den Kommunen ein. Daneben möchten wir auf kommunaler Ebene ständige internetbasierte „Meinungsbörsen“ als Bürgerplattformen einrichten, die es den Kreisen und Kommunen ermöglichen, ein ständiges Meinungsbild der Bevölkerung über relevante Themen abzurufen. Aufgrund der heutigen technischen Möglichkeiten können gültige Meinungsbilder erhoben und fortgeschrieben werden.
- Wir lehnen die Heranziehung der Anlieger zu infrastrukturellen Kosten, z.B. zu Straßenausbaubeiträgen, ab. Die öffentliche Infrastruktur muss aus Steuermitteln finanziert werden.
- Wir fordern ein Ende von neuen Flächenausweisungen für Hochbauten bei innerörtlichem Leerstand und ungenutzten Kernbereichen.
- Wir setzen uns für ein infrastrukturelles Gesamtkonzept des lebenswerten und altersgerechten Wohnens in der Fläche ein. Dabei darf ein evtl. Rückbau von Siedlungsbauten und der Infrastruktur kein Tabu sein
- Wir wollen eine konsequente und transparente Information der Bevölkerung und eine Diskussion über die Höhe der an die Flüchtlingslobby gezahlten Steuergelder sowie die künftigen Belastungen der Bürger aufgrund erfolgter und weiterhin bestehender unkontrollierter Zuwanderung
- Wir setzen uns für die Offenlegung der bestehenden oder aktuell ruhenden kommunalen Bau- und Planungsaktivitäten in Bezug auf die illegale Einwanderung ein.
- Wir fordern die Durchforstung der kommunalen Ausgaben an Nichtregierungsorganisationen für überflüssige, indoktrinierende oder nutzlose Projekte.

*Dafür steht die  
AfD im Weserbergland !*

**Alternative**  
für  
**Deutschland**



## 2. Sicherheit, Rechtsstaatlichkeit und Gerechtigkeit

- Wir stehen für den Erhalt und die konsequente Förderung des Ehrenamts und von Standorten des zivilen Bürger- bzw. Katastrophenschutzes (THW, Feuerwehr etc.).
- Wir setzen uns für eine sofortige Aufstockung der Personalstärke der Polizei ein, damit u.a. die verlassenen Reviere (Geisterreviere) wieder besetzt werden können. Eine verstärkte Polizeipräsenz in der Fläche dient unserem Schutz. Wir haben berechnete Sorge, bei Straftaten als Opfer ohne Polizeihilfe vor Ort alleingelassen zu sein.
- Wir fordern die Einrichtung einer lokalen Straftatstatistik mit Aussagekraft für den Bürger.
- Wir wenden uns entschieden gegen eine Kriminalisierung von Sportschützen und Jägern und das Schüren von Vorbehalten gegen legalen privaten Waffenbesitz.

## 3. Familie, Bildung, Soziales und Gesundheit

Wir stehen uneingeschränkt zur klassischen Familie und ihrem grundgesetzlich festgelegten Schutz. Der Familie obliegt generell die Verantwortung für die Erziehung ihrer Kinder. Wir meinen, dass die besten Voraussetzungen für eine gesunde psychosoziale Entwicklung unserer Kinder in den ersten drei Lebensjahren nachweislich in der Obhut der Familien liegen. Die möglichst frühe Übergabe von Kleinstkindern in staatliche Betreuung sehen wir sehr kritisch. Hierauf ist das künftige gesellschaftspolitische Handeln auf allen Entscheidungsebenen - gerade auch im kommunalen Bereich - abzustellen.

*Dafür steht die  
AfD im Weserbergland !*

**Alternative**  
für  
**Deutschland**



- Wir setzen uns auch auf kommunaler Ebene dafür ein, dass unser heruntergewirtschaftetes Bildungssystem in Organisation, Ausstattung und Inhalten wieder an die frühere Vorbildhaftigkeit herangeführt wird.
- Wir fordern und verteidigen den Erhalt des gegliederten, durchlässigen Schulsystems mit Gymnasium. Wir betrachten das Gymnasium nicht ideologisch als „bürgerliche Kaderschmiede“ sondern als Ort einer umfassenden, dem Humanismus und der Aufklärung verbundenen Bildung als Voraussetzung für selbstbewusstes und eigenverantwortliches Urteilen und Handeln. Wir lehnen den Verzicht auf das Gymnasium oder seine Benachteiligung zugunsten von Einheitsschulen ab. Dies entspricht nicht unseren Vorstellungen von Begabungsvielfalt und differenziertem Fordern und Fördern unserer Kinder.
- Wir wenden uns gegen einen Kahlschlag der Förderschulen. Pro Landkreis muss es mindestens eine Förderschule mit angegliederter Sprachheilklasse sowie eine Förderschule für geistige Behinderte geben.
- Wir setzen uns für einen entschiedenen Abbau des Bürokratismus im Lehrertag ein. Die Lehrkräfte sollen in erster Linie qualifizierten Unterricht durchführen. Psychosoziale Zusatzleistungen sind grundsätzlich an externe Fachleute zu vergeben.
- Wir fordern den Schutz unserer Kinder vor Frühsexualisierung und Pädophilie! Lasst Kinder Kinder sein! Wir stehen demzufolge für die Beibehaltung der bisherigen Praxis des Sexualkundeunterrichts mit einer altersgerechten Unterrichtsgestaltung und entsprechenden Lehrmitteln. Es darf keine Beeinflussung der sexuellen Orientierung im Sexualkundeunterricht stattfinden.
- Die Aufgabe von Schulstandorten aufgrund geringer Schülerzahlen kann nicht losgelöst von der konsequenten Familienförderung gesehen werden: Es nützt momentan nichts, ohne eine wesentliche Erhöhung der Geburtenrate für den Erhalt von - insbesondere - Grundschulen zu kämpfen. Dazu sind die Benachteiligungen von Familien und Alleinerziehenden mit Kindern grundsätzlich abzuschaffen.

***Dafür steht die  
AfD im Weserbergland !***

**Alternative**  
für  
**Deutschland**



- Bildung als staatlicher Auftrag und Kircheneinfluss sind strikt zu trennen. Wir setzen uns dafür ein, dass in den öffentlichen Schulen keine Religionsgemeinschaften vertreten sind und auf sichtbare religiöse Symbole jedweder Art verzichtet wird. Unterricht im religiösen oder werteorientierten Kontext ist nur durch in Deutschland staatlich ausgebildete Lehrkräfte im Lichte unserer freiheitlichen demokratischen Grundordnung zu erteilen. Religionsausübung ist Privatsache und gehört nicht in den staatlichen Raum. Daher werden keine Gebetsräume zur Verfügung gestellt und keine Gebetszeiten gewährt. Schwimm- und Sportunterricht ist nach unseren Maßstäben zu erteilen.
- Wir fordern, dass unser Sozialsystem Schwache auffangen und stützen kann und nicht Starke durch falsche Anreize zu Leistungsempfängern macht.
- Wir fordern eine konsequente Kinderförderung, eine "Willkommenskultur für eigene Kinder" und eine Befreiung der Eltern von allen Kosten für Betreuung und Bildung (u.a. Gebühren- und Lernmittelfreiheit, Fahrtkostenbefreiung, freie Essensverpflegung)!

Die grundgesetzlich verankerte Sorge des Staates für eine Gleichheit der Lebensverhältnisse ist aufgrund der mangelhaften medizinischen Versorgung im ländlichen Bereich nicht gewahrt. Lange Wartezeiten und Fahrwege weisen auch hier auf das Fortschreiten einer Klassenmedizin hin. Dem muss entschieden entgegen gesteuert werden.

- Wir fordern daher als ersten Schritt die Wiedereinrichtung von Gemeindefürsorgezentren als Basis einer vernetzten, wohnortnahen Versorgung unserer Menschen mit niedergelassenen oder Honorar-Medizinern sowie mit Hebammen.
- Wir fordern die sofortige Abschaffung der diskriminierenden zentralen ärztlichen Terminvergabe.

***Dafür steht die  
AfD im Weserbergland !***

**Alternative**  
für  
**Deutschland**



## 4. Asyl und Zuwanderung

Deutschland verfügt über kein funktionierendes System der Steuerung von Zuwanderung, im Gegenteil. Die derzeitige Bundesregierung lässt bis heute unsere eigenen Grenzen nicht gegen illegale Zuwanderung sichern. Illegale können sich ihre Identität frei auswählen, da ihre Angaben ohne mitgebrachte (echte) Identitätspapiere nicht überprüfbar sind, Registrierung hin, Registrierung her. Unsere Behörden beteiligen sich damit an einer gesetzeswidrigen "Identitätswäsche" auf Politikverlangen. Das ist ein unglaublicher Vorgang, der in einem Rechtsstaat NIEMALS vorkommen darf!

Jenseits dieses größten Staatsversagens in der Geschichte der Bundesrepublik werden die Auswirkungen dieses Versagens unsere Kommunen heute und in Zukunft vor massive Probleme jedweder Art stellen.

- Wir lehnen vor diesem Hintergrund jede Verstärkung von Maßnahmen zur nachträglichen Legitimierung illegaler Einwanderung sowohl durch die Legislative als auch durch die Exekutive ab. Wir wenden uns entschieden gegen die Einrichtung von dauerhaften oder vorgehaltenen Aufnahmeliegenschaften in unseren Kommunen (Kasernen, Hotels, Neubauten etc.) und darauf aufbauende Maßnahmen der Flüchtlingslobby auf Kosten der Steuerzahler.
- Wir fordern die Offenlegung der Kosten, auf denen die Gemeinden im Rahmen der ungesetzlichen und unkontrollierten Grenzübertreitte sitzen bleiben!
- Wir wenden uns gegen eine gesetzeswidrige Aushebelung der bundesweit geltenden Abschiebungsgesetze durch "Hauspolitik" in den Kommunen und werden uns für eine Transparentmachung der Abschiebungspraxis im Landkreis einsetzen. Nur durch eine konsequente Anwendung des Rechts können wir das verloren gegangene Vertrauen der Bürger gegenüber der Politik und einer teilweise politisierten Verwaltung wieder herstellen.

## 5. Verkehr, Infrastruktur und Energie

- Wir setzen uns angesichts der bestehenden Medienkartelle für die Rückgewinnung von Informationsfreiheit des Bürgers durch den Zugang zum schnellen Internet auch im ländlichen Bereich ein.

*Dafür steht die  
AfD im Weserbergland !*

**Alternative**  
für  
**Deutschland**



- Wir fordern wegen der generellen Unwirtschaftlichkeit einen kostenfreien ÖPNV zum Erhalt der Mobilität im ländlichen Bereich, insbesondere zum Kindergarten- und Schulbesuch sowie für alte Menschen.
- Wir setzen uns für einen grundlegenden Stopp des Landraubbaus durch großflächige Ausweisung von Gewerbegebieten auf der grünen Wiese zugunsten einer Wiederbelebung der Innenstädte und ländlichen Gemeinden.
- Die zunehmende "Verspargelung" der Landschaft mit Auswirkungen auf Immobilienwerte und Landschafts- Artenschutz ist einzustellen. Weitere Windkraftanlagen dürfen nur nach einer Bürgerbefragung in den betroffenen Kommunen genehmigt und betrieben werden.
- Wir lehnen die staatliche Bevormundung von Haus- und Wohnungseigentümern für Maßnahmen der Wärmedämmung bzw. der Energie-Effizienz ab. Sie führt zu einem rasanten Anstieg der Baukosten und Verteuerung der Mieten, so dass sich viele Bürger mit mittleren und geringen Einkommen notwendigen Wohnraum nicht mehr leisten können

## **6. Wirtschaft, Landwirtschaft und Umweltschutz**

- Wir sind davon überzeugt, dass unsere modernen Handwerks- sowie bäuerlichen Betriebe mit Tradition und Verwurzelung in der Region am besten geeignet sind, nachfrage-, umwelt- und marktgerecht zu arbeiten und Gewinne zu erzielen. Diese Struktur ist durch staatliche Überreglementierung und im landwirtschaftlichen Bereich von einem Preisverfall durch das System der EU-Subventionierung dramatisch gefährdet. Wir wollen gemeinsam mit dem regionalen Handwerk und den deutschen Landwirten eine perspektivische Sicherung bzw. grundlegende Änderung der Produktions- und Einkommensgrundlagen erreichen, die den historisch gewachsenen Strukturen entgegen kommen und eine regionalbezogene Produktion und Vermarktung möglich machen.
- Landwirtschaftliche Flächen sollen hauptsächlich der Nahrungsmittelproduktion dienen. Wir lehnen deshalb eine zunehmende Nutzung dieser Flächen für andere Zwecke, etwa für den Betrieb und Ausbau von Biogasanlagen, ab.

*Dafür steht die  
AfD im Weserbergland !*

**Alternative**  
für  
**Deutschland**





Dr. Eckhard  
Reichenbach  
1940  
Augenarzt

- Für den Kreistag Hameln-Pyrmont
- Für den Stadtrat Bad Pyrmont



Dirk Böger  
1968  
Medientechniker

- Für den Kreistag Hameln-Pyrmont
- Für den Stadtrat Bad Pyrmont



Delia Klages  
1960  
Krankenschwester

- Für den Kreistag Hameln-Pyrmont
- Für den Gemeinderat Emmerthal



Holger Biester  
1961  
Verkehrsfachwirt

- Für den Kreistag Hameln-Pyrmont
- Für den Gemeinderat Coppenbrügge



Elke Biester  
1962  
Unternehmerin

- Für den Kreistag Hameln-Pyrmont
- Für den Gemeinderat Coppenbrügge



Annemarie Knoke  
1946  
Kauffrau

- Für den Kreistag Hameln-Pyrmont
- Für den Stadtrat Hameln

**Unsere Kandidaten der AfD im  
Wahlgebiet Hameln-Pyrmont:**

**Alternative  
für  
Deutschland**



Horst Seeger  
1944  
Rentner

- Für den Kreistag Hameln-Pyrmont
- Für den Stadtrat Hameln



Rico Lüdtkke  
1974  
Beamter

- Für den Kreistag Hameln-Pyrmont
- Für den Stadtrat Hameln



Rupprecht Holtz  
1947  
Verwaltungsjurist

- Für den Kreistag Hameln-Pyrmont



Dr. Jürgen  
Schönbrodt  
1949  
Ingenieur

- Für den Kreistag Hameln-Pyrmont



Hans-Dieter Reich  
1948  
Architekt

- Für den Gemeinderat Emmerthal



Derek Siebert  
1971  
Kaufmann

- Für den Kreistag Hameln-Pyrmont

Reiner Jäger  
1959  
Maler und Lackierer

- Für den Stadtrat Bad Pyrmont

**Alternative**  
für  
Deutschland

**Unsere Kandidaten der AfD im  
Wahlgebiet Hameln-Pyrmont:**

# Unsere Kandidaten der AfD im Wahlgebiet Kreis Holzminden:



Dr. Manfred Otto  
1952  
Ministerialrat a. D.

- Für den Kreistag  
Holzminden



Manuela Kassel  
1968  
Selbstständig

- Für den Kreistag  
Holzminden



Carsten Kramer  
1966  
Rentner

- Für den Kreistag  
Holzminden



Herbert Rappe  
1964  
Physiotherapeut

- Für den Kreistag  
Holzminden



Bernd Ritterbusch  
1967  
Logistiker

- Für den Kreistag  
Holzminden



Vi.S.d.P:  
Alternative für Deutschland  
KV Weserbergland  
Dr. Manfred Otto  
Postfach 10 01 54  
31751 Hameln  
afd.weserbergland.de

